Herzlichen Dank

Mit Ihrem Einkauf, Ihrem Auftrag, Ihrem freiwilligen Einsatz, Ihrer Spende und Ihrem ideellen Support tragen Sie dazu bei, dass wir unser Leitbild im Alltag umsetzen und damit Selbstbestimmung fördern können. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

Unterstützen

Möchten Sie uns unterstützen?
Besuchen Sie unsere Website unter:
werkheim-uster.ch/unterstuetzen

Entdecken Sie unseren Jahresbericht 2022 online!

Erfahren Sie mehr über das vergangene Werkheim-Jahr auf unserer Webseite. Sie finden dort die ausführliche Jahresrechnung und unseren digitalen Jahresrückblick mit Bildern, Beiträgen und Statements.

www.werkheim-uster.ch/jahresbericht-2022

Werkheim Uster
Friedhofstrasse 3a
8610 Uster
058 8610 000
info@werkheim-uster.ch
www.werkheim-uster.ch

werkheimuster
hier sind wir stark

Jahresbericht 2022

«Ich war mit Baschi auf der Bühne am H2U. Vor dem Konzert war ich immer so aufgeregt, bis Baschi dann auf die Bühne gekommen ist. Dann wurde ich ruhiger. Ich habe das noch nie gemacht mit so einem Weltstar. Er hat mich umarmt und mir in die Augen geschaut. Ich bin so ein Baschi-Fan und LSG ist mein Lieblingslied. Der Auftritt war so cool! Nach dem Auftritt war ich erleichtert. Hier auf diesem Bild habe ich auf der Bühne alle gefragt, was sie gerne machen. Ich habe ‹Singen› gesagt und habe darum auch das Mikrofon auf dem T-Shirt. Ich gehe in die Musikschule und habe sogar mit Markus in der Tagesstätte einen eigenen Song geschrieben. Er heisst ‹Sonne, Mond und Sterne›.»

Ann-Kathrin Quapp

Neugierig geworden? Unser **Jubiläums-Video** zeigt weitere Eindrücke und Emotionen von unserem besonderen Tag:

Betriebsrechnung

in CHF	1.1.–31.12. 2022	1.1.–31.12. 2021
Beiträge öffentliche Hand + Taxen	24'746'794.26	24'398'412.69
Erträge aus Produktion & Dienstleistungen	4'917'889.49	3'847'671.44
Erträge aus übrigen Leistungen	684'547.63	1'448'157.50
Spendenerträge	1'330'510.52	1'649'803.98
Total Erträge	**31'679'741.90**	**31'344'045.61**
Personalaufwand	–23'878'068.54	–22'667'340.64
Sachaufwand	–6'164'647.99	–5'607'370.53
Abschreibungen	–3'266'574.63	–1'417'043.37
Betriebsaufwand	**–33'309'291.16**	**–29'691'754.54**
Finanzergebnis	**–273'773.58**	**–262'089.87**
Fondsergebnis Spendenfonds	**1'259'155.49**	**–1'222'924.76**
Fondsergebnis Schwankungsfonds Finanzierer	**–114'645.50**	**–152'244.19**
Jahresergebnis	**–758'812.85**	**15'032.25**

Das Werkheim Uster blickt auf ein Jahr in einem schwierigen Umfeld zurück, welches Spuren in unserer Jahresrechnung 2022 hinterlassen hat. Die Umsätze aus Produktion und Dienstleistungen gerieten teilweise unter Druck und die Besetzung von offenen Stellen erwies sich aufgrund des Fachkräftemangels als herausfordernd. Auch die gestiegenen Preise für Energie, Material und Dienstleistungen waren spürbar. Als Folge davon resultierte im Jahr 2022 ein negatives Jahresergebnis. Das Werkheim Uster hat die notwendige Substanz, einen solchen Verlust zu tragen. Die notwendigen Massnahmen sind jedoch erarbeitet, um zeitnah wieder ein ausgelichenes Ergebnis zu erreichen.

Lesen Sie die ausführliche Jahresrechnung 2022 auf unserer Website:
www.werkheim-uster.ch/jahresbericht-2022

Sichtbar

Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende vom Werkheim Uster waren im vergangenen Jahr vielerorts sichtbar – in der Stadt, an der Arbeit, aber auch vor Ort bei den Kundinnen und Kunden.

Geburtstag feiern macht auch mit Verspätung Spass, noch dazu mit 3000 Mitfeiernden! Ende August 2022 feierten wir 40 Jahre Werkheim Uster am H2U Openair – nach zwei Jahren coronabedingter Verschiebungen. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung genossen gemeinsam bei sonnigem Wetter ganz selbstverständlich und ungezwungen einen schönen Tag. Ein Tag, der sinnbildlich zeigte, was dem Werkheim wichtig ist:

Auch Menschen mit einer Beeinträchtigung wollen **sichtbar** sein. **Sichtbar** im Sinne von dazugehören und wahrgenommen werden. **Sichtbar** durch Beziehungen und mitgestalten. **Sichtbar** aber auch durch Selbstbestimmung bei der Gestaltung des eigenen Lebens.

Selbstbestimmtes Entscheiden steht unter anderem auch beim kantonalen «Selbstbestimmungsgesetz» im Fokus, das ab 2024 eingeführt wird. Das Werkheim Uster ist seit Herbst 2022 in ein Pilotprojekt zum sogenannten ambulanten Wohnen involviert. Abhängig vom individuellen Bedarf können Unterstützungsleistungen bezogen werden. Diese wollen wir passgenau in der eigenen Wohnung erbringen – nicht weniger, aber auch nicht mehr als es braucht. Nicht nur im Pilotprojekt des Kantons Zürich, das Thema Selbtbestimmung hat uns im Werkheim während des ganzen Jahres beschäftigt. Auch in den Betrieben setzen wir uns täglich dafür ein, dass Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung selbstbestimmt einer Tätigkeit nachgehen können, durch die sie Zutrauen erfahren und Teilhabe erleben.

Sichtbar wurden Mitarbeitende mit Beeinträchtigung vor Ort im und um unseren Betrieb «Mehrwerk», wo sie seit Anfang 2022 Dienstleistungen erbringen bei den eingemieteten sowie in umliegenden Firmen. Die Auszeichnung mit dem «Swiss Diversity Award» richtete den Blick auf diese Vision eines inklusiven Arbeitsraums. Mutig vor Ort gehen hiess es auch für die Mitarbeitenden an den integrativen Arbeitsplätzen bei unseren Partnerfirmen, mit denen das «Mehrwerk» und weitere Werkheim-Betriebe intensiv zusammenarbeiten.

Auch mit unserem neuen Laden «Blickreich» sind wir **sichtbar** geworden. Hochwertiges Handwerk und ausgewählte Secondhand-Mode laden dort zum Stöbern und Verweilen ein. Viele Gäste verweilten im vergangenen Jahr auch gern in unseren drei Gastronomie-Betrieben. Mit der Entwicklung der «8610 Gastronomie» haben wir uns intensiv auseinandergesetzt. Gerne würden wir auch mit dem zukünftigen Seerestaurant, das unser «8610 am See» in absehbarer Zeit ersetzen wird, **sichtbar** bleiben und warten gespannt auf die entsprechenden Weichenstellungen der Stadt Uster.

Wir sind dankbar für all die **sichtbaren** Zeichen des Mittragens im letzten Jahr. Sie unterstützten dabei, dass Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende dazugehören, selber bestimmen und mitgestalten können. Damit wird unsere Gesellschaft bunt und inklusiver – alle haben daran teil, gehören dazu, sind **sichtbar**.

Annemarie Beglinger, Stiftungsratspräsidentin
Patrick Stark, Geschäftsleiter

Arbeiten, wohnen, leben im Werkheim Uster

Das Werkheim Uster fördert die Lebensqualität und das selbstbestimmte Handeln von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Mit Zutrauen ermöglichen wir allen Mitarbeitenden, Bewohnern, Bewohnerinnen und Auszubildenden, nach den je eigenen Stärken zu handeln. Wir engagieren uns dafür, dass sie Verantwortung für das eigene Leben übernehmen können.

250
Menschen mit Beeinträchtigung sind im Arbeitsprozess.

10
Menschen mit Beeinträchtigung machen gerade eine Ausbildung.

170
Bewohnerinnen & Bewohner leben im Werkheim Uster.

315
Fachpersonen sind bei uns angestellt.

«Wir waren bei den Special Olympics in St. Gallen dabei. Wir fahren zusammen Tandem. Beim ersten Rennen waren wir etwas zu schnell und Thomas ist beim Pedalen ausgerutscht. Da sind wir auf dem 4. Platz gelandet und waren enttäuscht. Am zweiten Tag sind wir dann etwas langsamer gefahren und haben den richtigen Gang gewählt. Es war ein bisschen strenger in den Oberschenkeln mit dem schwereren Gang, aber wir sind sicherer gefahren. Wir sind allen davongefahren und haben die Gold-Medaille gewonnen! Die Special Olympics waren cool. Am letzten Abend waren wir auch in der Disco. Wir haben getanzt und waren die letzten, die gegangen sind.»

Thomas Köhl & Luca D'Amico

«Seit der Eröffnung arbeite ich drei Nachmittage pro Woche im ‹Blickreich›. Ich nähe viel und habe viel Neues gelernt. Am liebsten verschneide ich T-Shirts und mache daraus einen Knäuel. Die geben wir dann weiter ans andere Team im ‹Kunstvoll› und sie weben Teppiche daraus. Aus den gewebten Teppichen nähen wir dann wieder neue Sachen. Jetzt probieren wir gerade aus, wie wir Topflappen daraus machen können. Was ich auch noch mache: Ich hänge die Kleider, die wir bekommen, im Laden auf – nach Farben sortiert. Mir gefällt die Arbeit hier, wir haben eine gute Stimmung.»

Mirjam Fausch